Strukturen können auf zwei Arten deklariert werden. Welche der unten aufgeführten Antworten stimmen. ?

Für die implizite Deklaration einer Struktur wird die TYPES Anweisung

Die DATA Anweisung wird für die implizite Typkonstruktion einer Struktur verwendet

Mit der TYPES – Anweisung wird explizit ein Strukturtyp deklariert, auf den Sie sich in der DATA – Anweisung beziehen.

Die DATA Anweisung wird für die explizite Deklaration einer Struktu

In ABAP unterscheiden wir zwischen Datenobjekten und Datentypen. Welcher Aussage können Sie zustimmen.

Datenobjekte halten die konkreten Daten mit denen ein Programm zur Laufzeit umgeht

Datentypen sind reine Beschreibungen, die nicht mit einer Adresse im Speicher verknünft sind

Datenobjekte sind Instanzen von Datentypen und belegen Speicher.

Im Programm werden Datenobjekte mit der DATA – Anweisung

Im Hinblick auf die Struktur von Datenobjekten unterscheidet man "elementare Felder", "Strukturen" und "Interne Tabellen".

Strukturen und Interne Tabellen können beliebig ineinander geschachtelt werden. In diesem Zusammenhang unterscheidet man flache und tiefe Strukturen. Welchen Aussagen können Sie zustimmen?

Flache Strukturen können Komponenten variabler Länge enthalt

Flache Strukturen enthalten nur Komponenten fester Länge.

Tiefe Strukturen erfordern eine Komponente variabler Länge.

Tiefe Strukturen bestehen nur aus Komponenten fester Länge

Neben den von ABAP zur Verfügung gestellten eingebauten Datentypen stellt die ABAP - Laufzeitumgebung noch vordefinierte generische Typen zur Verfügung. Welche Aussage ist richtig?

sche Typen können genauso zur Deklaration von Datenobjekt verwendet werden wie die eingebauten ABAP Typer

Generische Datenobjekte werden ausschließlich zur Typisierung von

Formalparametern und Feldsymbolen verwendet.

Die Tabelle SBOOK ist eine Datenbank-Tabelle. Wie legen Sie eine interne Tabelle mit der gleichen Struktur an? (eine Antwort)

DATA: it TYPE TABLE OF sbook

DATA: it TYPE LINE OF sbook.

Für den Zugriff auf die Daten einer internen Tabelle stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Welche der folgenden Aussagen über diese Zugriffsmöglichkeiten treffen zu? (eine Antwort)

Auf die Zeilen einer internen Tabelle vom Typ HASHED TABLE kann man am effizientesten über den Tabellenindex zugreifen.

Auf Zeilen einer internen Standardtabelle kann man wahlweise über den Tabellenindex oder über Schlüsselfelder zugreifen.

Auf Zeilen einer sortierten Tabelle kann nur mit Index zugegriffen werden. Der Zugriff mit Schlüssel kann bei Standard-Tabellen mit unique und non unique festaeleat werden.

Eine interne Tabelle ITAB mit einem Feld I enthält Werte in folgender Reihenfolge: 3 4 7 9 8

Welchen Wert hat die Variable A nach Verlassen der angezeigten Schleife?

(eine Antwort)

DATA: itab TYPE I OCCURS 5.		REPORT zbc_09_check.
TYPE I.	number	REPORT zbc_09_check.
I.	a TYPE	DATA i_tab TYPE i OCCURS 5. DATA number TYPE i.
CLEAR a.		DATA number 119E1. DATA a TYPE i.
LOOP AT itab number.	-	CLEAR a.
number NE 7.	CHECK	START-OF-SELECTION.
number	A = A +	APPEND 3 TO i tab.
IF number = 9. EXIT.		APPEND 4 TO i_tab. APPEND 7 TO i_tab.
ENDIF. ENDLOOP.		APPEND 9 TO i_tab. APPEND 8 TO i_tab.
	0	LOOP AT i tab INTO number.
H	3 7	CHECK number NE 7.
	9 16	a = a + number. IF number EQ 9.
Ш	24	EXIT. ENDIF.
		ENDLOOP.
		WRITE:/a

Welchen Aussagen zu Funktionsbausteinen können Sie zustimmen ? (mehrere Antworten) BC402 Seite 235

Alle – Parameter eines FKB's werden standardmäßig CALL BY REFERENCE übergeben

Alle – Parameter eines FKB's werden standardmäßig CALL BY VALUE

Bei remotefähigen Funktionsbausteinen ist die Referenzübergabe zulässig

Exporting – Parameter sind immer optional.

Zur Typisierung eines Funktionsbausteins in der Schnittstelle stehen folgende Zusätze zur Verfügung: (mehrere Antworten

TYPE

TYPE REE TO

10

Zur Auswahl von Wertemengen auf dem Selektionsbildschirm wird die SELECT-OPTIONS Anweisung verwendet. Hierbei wird vom Laufzeitsystem eine Interne Tabelle NAME mit vier Spalten definiert. Welche Spalte dieser Internen Tabelle macht eine Aussage über das Intervall, dass die Wertemenge eingeschlossen oder ausgeschlossen ist? (eine Antwort)

OPTION

I OW SIGN

Welche Aussagen zu folgender Anweisung sind richtig?

SELECT SINGLE CARRID CONNID CITYFROM CITYTO FLTIME INTO CORRESPONDING FIELDS OF SATZ FROM SPELL

WHERE CARRID = 'AA' AND CONNID = '0017'.

(mehrere Antworten)

Es wird auf ausgewählte Spalten der Tabelle SPFLI zugegriffen

und Reihenfolge mit der Projektion übereinstimme Die Daten werden in namensgleiche Felder der Struktur SATZ

übertragen

12

Die CATCH ... ENDCATCH -Konstruktion kann (eine Antwort)

zum Aufspüren mehrerer Fehler in derselben Konstruktion verwendet

auf höchstens 3 Ebenen geschachtelt sein

velche innerhalb der Konstruktion ausgeführt werden

Laufzeitfehler abfangen

13

Sie haben einen Funktionsbaustein entwickelt, in dessen Schnittstelle Ausnahmen definiert sind und möchten sichern, dass der Anwender des Funktionsbausteins dynamisch über Fehler bei dessen Abarbeitung informiert wird. Dabei soll es gleichgültig sein, ob der Aufrufer den Funktionshaustein mit oder ohne Angaben von Ausnahmen aufruft Welche Anweisung verwenden Sie dazu im Funktionsbaustein? (eine Antwort)

MESSAGE Exxx RAISING exception.

14

Welche der folgenden Anweisungen ermöglichen das Einschieben eines ausführbaren Programms ? (mehrere Antworten)

CALL TRANSACTION <ta>

SUBMIT < report> AND RETURN

15

Sie möchten den Wert eines Parameters vor Ausgabe des Selektionsbil Zum Zeitpunkt 'INITIALIZATION' rum Zeitpunkt 'START-OF-SELECTION

Zum Zeitpunkt 'AT SELECTION-SCREEN

Zum Zeitnunkt 'AT LINE-SELECTION'

Welche Aussagen zu internen Tabellen treffen zu?

Die Reihenfolge der Einträge in der internen Tabelle wird bei SORTED Tabellen durch die Reihenfolge der Schlüsselfelder bestimmt, da der Inhalt vom Laufzeitsystem nach den Schlüsselfeldern (Reihenfolge) sortiert gehalten wird.

Mit Hilfe der Anweisung SORT können Sie den Inhalt von STANDARD und HASHED Tabellen sortieren. Hierbei können Sie nach einer oder mehreren Spalten sortieren, sowie die Sortierrichtung pro Spalte

Sie versuchen eine neue Zeile per Index in eine SORTED Tabelle einzufügen. Falls Sie die neue Zeile zufällig zum richtigen Index (richtig sortiert) einfügen, wird die Operation ausgeführt. Falls Sie den Index nicht genau treffen, wird ein Laufzeitfehler ausgelöst.

Neue Zeilen sollten Sie in SORTED Tabellen immer per Schlüssel einfügen. Der Versuch, eine Zeile per Index in eine SORTED Tabelle einzufügen, ist nur erfolgreich, wenn Sie die Zeile zufällig zum richtigen Index (Sortierung beachten) einfügen. Anderenfalls tritt ein Laufzeitfehler auf.

Mittels MODIFY itab FROM wa INDEX n können Sie die n-te Zeile einer Index-Tabelle ändern. Beachten Sie, dass hierbei alle Felder der Struktur wa übertragen werden. Da Änderungen an Schlüsselfeldern von SORTED und HASHED Tabellen zu nicht-abfangbaren Laufzeitfehlern führen, müssen Sie hier den Zusatz TRANSPORTING verwenden

Die Anweisung APPEND können Sie syntaktisch auch für SORTED Tabellen verwenden.Beachten Sie jedoch: Die Operation wird vom Laufzeitsystem ohne Fehler durchgeführt, wenn die mit größtem Index eingefügte Zeile die Sortierung der Tabelle nicht verletzt. Andernfalls löst das Laufzeitsystem einen Laufzeitfehler aus.

17

Markieren Sie die Ereignisse die für die Logische Datenbank relevant sind? (mehrere Antworten AT SELECTION-SCREEN INITIALIZATION START-OF-SELECTION END-OF-SELECTION

18

Welche Aussagen sind richtig? (mehrere Antworten)

Mit dem SAP-Memory können Werte transaktionsübergreifend zwischen Programmen übergeben werden

Parameter-IDs stehen in der Tabelle TPARA

Durch die Anweisungen CALL TRANSACTION und SUBMIT ... AND RETURN wird ein interner Modus geöffnet

SUBMIT cprog> ersetzt den internen Modus des rufenden Programms durch den internen Modus des gerufenen Programms

Wieviel Subqueries - Anweisungen sind innerhalb einer SELECT -Anweisung möglich ? (eine Antwort) Rich-Maximal 10, d.h. die SELECT - Anweisung selbst und maximal neun Subqueries.

Welche Aussagen zum ALV sind zutreffend ? (eine Antwort)

Die Methode FACTORY ist eine Klassenmethode.

Um eine ALV Instanz im neuen ALV Object Modell zu erzeugen ist es notwendig, mit CREATE OBJECT eine ALV Instanz zu erzeugen.

Für den Aufruf der Methode FACTORY muss keine Referenz angelegt

Unterobjekte des ALV werden grundsätzlich mit SET - Methoden geholt.